



Die Kampen-Chronik der besonderen Art ist ab sofort im Kaamp-Hüs erhältlich.

vorgelegt. Alle waren begeistert. Es gab noch zwei dankenswerte Spenden. Dann konnte es losgehen«, sagt die Bürgermeisterin. 14 Monate später ist das Buch mit dem Titel »Mensch, Kampen!« auf dem Markt.

24 Lebensgeschichten, 256 pralle Seiten, mit Seele gestaltet, wertig, stilvoll, strandkorbtauglich – für 29,90 € erhältlich im Kaamp-Hüs und im Sylter Buchhandel. Die Gemeinde Kampen ist die Herausgeberin des Werkes, das sich gleichermaßen als Geschenk als auch zum eigenen Lesevergnügen eignet. »Das ist die Kampen-Chronik der innovativen Art. Da steckt einfach ganz viel Insiderwissen und üppig viel gelebtes Leben drin«, freut sich Steffi Böhm über das Ergebnis.

Fast 100 Jahre Dorfgeschichte überschauen die »Alten« in Kampen aus eigener Anschauung. Dazu kommen die Anekdoten, die deren Eltern und Großeltern an zugehörigen Novembertagen weitergegeben haben. Lauscht man den bewegenden Geschichten der alten Kampener, ist man schnell bei den Zeiten, als das Dorf noch aus 30 Häusern bestand, deren Bewohner\*innen von dem lebten, was sie beim Walfang einnahmen und was der karge Inselboden hergab. »Es ist erst 127 Jahre her, dass ein gewiefter Hamburger in Kampen das »Kurhaus« als Hotel eröffnete. Seitdem hat sich die Struktur des kleinen Inseldorfes rasant schnell verändert. All das, was heute ist, hat genau dort seinen Ursprung«, erzählt Autorin Imke Wein, die sich in den letzten 14 Monaten tief in die Geschichte und die Geschichten Kampens hineingearbeitet hat. In inspirierender und seit Jahrzehnten erprobter Zusammenarbeit mit

ihrer Grafik-Partnerin Anja Buchholz entstand ein Werk, das nicht nur hübsch zu lesen ist, sondern auch bildschön anzusehen.

24 Menschen porträtiert das frisch erschienene Buch in Bild und Text. Fotografiert wurden die Originale von Nicole Mai. Landschaftsfotograf Hans Jessel steuerte zu dem modernen Poesiealbum seine kraftvollen Landschaftsimpressionen bei. Zum Konzept des Buches gehören auch viele kleine Randbemerkungen, wissenswerte geschichtliche Notizen und wunderbare Fotos aus zehn Jahrzehnten. Eine Chronik der anderen Art: »Mei-

## 24 ORIGINALE UNTER EINEM DECKEL

»Mensch, Kampen« – das Buch!

Die »Alten« in Kampen stehen ganz klar auf der »Roten Liste«. Höchste Zeit, ihren Lebensgeschichten zu lauschen und ihre Sicht auf das »schönste Dorf der Welt« festzuhalten. Diese Idee trieb Bürgermeisterin Steffi Böhm schon seit langem um. In einem geselligen Moment vor dem zweiten Lockdown im Herbst 2020 nahm die Vision Gestalt an. »Mein Schwager Gerd und unsere PROKAMPEN-Textchefin Imke Wein unterhielten sich so angeregt über unsere Originale. Da haben wir die Idee vom Buch kurzerhand konkretisiert und ein Konzept entwickelt. Ich habe das der Gemeindevertretung

Die »Jungs« von der »Bühne« – Uwe, Dieter und Konrad Behrens – leben zwar nicht im Dorf, dürfen als Kampener Makrelenkönige aber auf gar keinen Fall fehlen.



ne Gesprächspartner\*innen haben ihre Türen, ihre Herzen und ihre Fotoalben weit für mich geöffnet«, formuliert die Autorin dankbar.

Bei der Auswahl der Menschen, die im Buch auftauchen, wollten Steffi Böhm und Imke Wein bewusst ein möglichst breites Spektrum abbilden. In den Lebensentwürfen, dem Alter, den Ansichten. So kommen natürlich verwurzelte Friesen und gebürtige Kampener zu Wort. Ob der letzte friesischsprachige Dorfbewohner Conrad Hansen, Landwirt Jörg Runkel, Busfahrer Charly Seddig, die wunderbare Lebenskünstlerin Antje Jessen, Kapitän Falk Eitner, Gastgeberin Ilse Böhm, Rungholt-Seniorchefin Gisela Erdmann oder die Brüder Behrens von der »Bühne 16« – sie alle haben Kampen im Herzen und tragen seit Jahrzehnten zum unverkennbaren Spirit des Dorfes bei.

Zu der Auswahl gebürtiger Dorfbewohner\*innen gesellen sich Kurz-Biografien von »Zugereisten« und »Langzeitbadegästen« wie die vom Schweizer Wirt Pius Regli,



**KURZ & KNAPP**

**FALK EITNER**  
(geb. 1943)

**IN SEINER ÄRA ALS**  
Rennregisseur  
brauchte Falk Eitner  
vielen Kindern die  
Schwimmen bei.  
Wer es konnte,  
durfte zur Belohnung  
Bunt fahren.

**KAMPENER JUNGS**  
Seit grosser Zeit gibt es in Kampen einen legendären Herbst-Sportfest an dem sich so viel gebürtige Kampener Geschlechter toll wie sonst hingehen. Die »Kampener Jungs« – Hans Holst, Falk Eitner, Ulrich Uwe Sörensen und Conny Hansen – kamen sich aus Kindesjahren bei ihren regelmäßigen Treffen im »Dorfklub« nicht nur zum Scherke mitschmeissen, weil der 14-Jähriger der Hansen auch dem jüngeren Konrad Eitner das Leben so wunderbar die Schwere konnte. Häufig die Jungs irgendein Interesse an Öffentlichkeit, wenn diese Zusammenkünfte ebenfalls Publikumsanstrengung. So blüht das dort Gesprochene ein kleines Mysterium. Freize gehen auch nicht an die Öffentlichkeit. Öffentlich ist aber, wie sehr die verlebten von Teammitgliedern miteinander verbunden sind und Einmünder Sorge tragen. Im letzten Winter haben die Jungs im Treffen kurzzeitig ein Wohnstüber von Block Uwe Sörensen renoviert, damit er sich nicht mit dem Weg auf glatte Straße abfahren muss.

**SYLTER SURF-PIONIERE**  
Der 60er Jahre Film hat im Bild auch Dieter (links) und Uwe Behrens (2. von rechts, neben Falk Eitner).

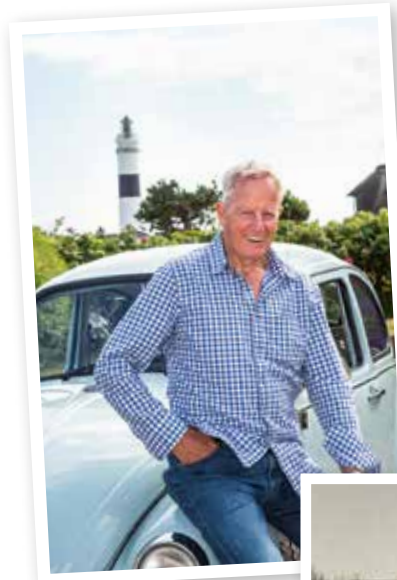
**„JEDER TAG IST ANDERS AUF DEM WASSER.“**

44 FALK EITNER

Für den einen ein Lesebuch, für den anderen ein Fotoalbum. »Mensch, Kampen« erfüllt etliche Bedürfnisse auf einen Schlag.

der Journalistin Inga Griese, von Greg Baber aus Seattle oder Designerin Iris von Arnim, die zwar nicht auf einen Sylter Stammbaum verweisen können, im Dorf zwischen den beiden Meeren aber fest verankert sind. *Für alle 24 Originale ist Kampen der Ort, der die Seele nährt. »Unsere Protagonisten umspannen zudem zwei Generationen – die Jüngste ist 64 –, die Älteste 94 Jahre alt. Nebenbei haben wir bei der Recherche festgestellt, dass es sich mit viel Kampen im Blut ganz vortrefflich altern lässt«, meint die Bürgermeisterin.*

Das Kurz-Biografienbuch »Mensch, Kampen!« erzählt vom Beginn der touristischen Entwicklung, von Künstlern und Machthabern, die Kampen als Sommerfrischer für sich entdecken, von Kindheiten im Krieg, vom Schicksal der Geflüchteten nach 1945, von den Traumata und dem Pioniergeist der Nachkriegszeit, von der reichen Infrastruktur der 50er- und 60er-Jahren den schillernden und wilden Sommern im Wirtschaftswunder und dem Wandel zum Luxusrefugium mit facettenreichem Angebot an Kultur-, Shopping- und Gastro-Adressen. Dieses Buch zeigt aber auch, dass Kampen bislang trotz allen Wandels den Charme und die menschlichen Qualitäten eines Dorfes wahren konnte. *»Durch dieses Projekt ist mir einmal mehr bewusst geworden, wie sehr wir in der Pflicht stehen, dafür zu sorgen, dass Kampen seine Seele bewahrt. Und seine Seele – das sind vor allem die Menschen, die hier leben und sich hier zuhause fühlen«, meint Steffi Böhm als Quintessenz.*



Eine Dorf-Chronik der anderen Art: mit Anekdoten und berührenden Geschichten aus neun Jahrzehnten, mit bisher unveröffentlichten Fotos aus den Alben von Kampener\*innen und erklärten »Dauer-Badegästen«. Oben links: Kapitän Falk Eitner vor seiner Haustür. Der kleine Conrad Hansen mit seinem ersten Auto. Landwirtschaft macht glücklich: Familie Runkel mit Besuch. Gisela Erdmann vor ihrem Lebenswerk. Links: Inga Griese als kleines Mädchen in der Sommerfrische

**DAS PERFEKTE GESCHENK**

- ☞ »Mensch, Kampen!« ist im **Kaamp-Hüs und im Sylter Buchhandel für 29,90 EUR erhältlich.**
- ☞ oder **www.kampen.de** besuchen, bequem per Paypal bezahlen und sich das Buch schicken lassen

